

FDP | 25.11.2014 - 14:30

Theurer lobt pro-europäische Rede des Papstes



Papst Franziskus hat vor dem EU-Parlament zu einer Rückbesinnung auf die Werte der Europäischen Union aufgerufen. Seiner Ansicht nach hängt die Zukunft Europas davon ab, ob die Menschen zwei Dinge wiederentdecken: den Himmel als Symbol für die Welt der Ideen, und die Erde als konkrete Wirklichkeit. Der FDP-Europaabgeordnete Michael Theurer lobte die "wichtige pro-europäische Rede" des Papstes. "Sie macht Mut, den Weg der Integration nach dem Motto ‚Einheit in Vielfalt‘ weiterzugehen."

Als zweites Oberhaupt der katholischen Kirche [hat Papst Franziskus am Dienstag zu den Abgeordneten des Europaparlaments gesprochen](#) [1] - auf deren Einladung hin. "Es ist gut, dass er zuvor klar gemacht hat, dass er als Oberhaupt der katholischen Kirche und nicht als Politiker anreist", umriss der liberale Europaparlamentarier den Charakter des Besuches. Theurer betonte: "Unsere Prinzipien der Religionsfreiheit und der Trennung von Kirche und Staat werden mit dem Besuch des Papstes in keiner Weise infrage gestellt."

Für den Liberalen sind "Botschaft und der Stil der ‚neuen Bescheidenheit‘ von Papst Franziskus hochaktuell". Theurer hat insbesondere die Aufforderung des Papstes ‚Ich appelliere an Sie, dass Europa seine Seele wiederentdeckt.‘ beeindruckt. Er unterstreicht: "Als Parlamentarier stehen Fragen von Armut und Gerechtigkeit, das Ziel einer nachhaltigen Gesellschaft, der Bekämpfung öffentlicher Verschuldung und Rohstoffeffizienz hoch auf unserer Agenda." Für die Liberalen bekräftigt er einmal mehr das Motto "Chancen ermöglichen". Jeder müsse eine faire und gerechte Chance erhalten.

Links

[1] <http://www.sueddeutsche.de/politik/franziskus-im-europarlament-papst-will-europa-das-sich-nicht-um-wirtschaft-dreht-1.2237053>